Presseinformation

15. Januar 2010

3.000 Arbeitsplätze am Forschungsstandort Wiener Neustadt

Schneeberger: „Verbindet Lehre, Forschung und Anwendung"

„Bei der Regierungsklausur in Groß-Enzersdorf hat Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll für heuer das Jahr der Forschung und Technologie ausgerufen", betonte Mag. Klaus Schneeberger, Aufsichtsratsvorsitzender der Wirtschaftsagentur ecoplus, heute, 15. Jänner, bei einem Pressegespräch im Technologie- und Forschungszentrum Wiener Neustadt. Bei der Weiterentwicklung des Landes spiele die Zukunftsregion Wiener Neustadt eine wichtige Rolle, da im unmittelbaren Umfeld Lehre, Forschung und Anwendung angeboten werden.

„Der neue Stadtteil umfasst die Arena Nova, das Regionale Innovationszentrum (RIZ), die Fachhochschule, die Firma Diamond Aircraft und fast 130 weitere Unternehmen mit insgesamt über 3.000 Arbeitsplätzen", erklärte Schneeberger, der auch betonte: „Die Wirtschaftsagentur ecoplus und das Land Niederösterreich haben dieses Areal, das noch vor einigen Jahrzehnten ein Symbol für das zerstörte Wiener Neustadt aus dem Zweiten Weltkrieg war, in einer beispielgebenden Art und Weise aufgebaut." Mit dem Zubau für das Technologiezentrum, dem Neubau des Landesklinikums und dem Jahrhundertprojekt MedAustron als neues Zentrum der Krebsforschung, entstehe in Wiener Neustadt ein herzeigbares Areal, das auch Impulse für die Bezirke Baden und Neunkirchen bringe. „Insgesamt werden für das Krebsforschungszentrum MedAustron über 200 Millionen Euro investiert, führte Schneeberger weiter aus.

„Der Technopol Wiener Neustadt ist zusammen mit Tulln, Wieselburg und Krems ein vierteiliges Kleeblatt, das die Forschungslandschaft in Niederösterreich manifestiert", meinte Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer von ecoplus. Wichtig sei, in der Region die notwendigen Weiterbildungen anzubieten und die hoch spezialisierten Fachkräfte auszubilden, die für die Projekte und Vorhaben benötigt werden. Mit zwei neuen Forschungsprojekten im Rahmen des COMET-Förderprogramms sei das Technologie- und Forschungszentrum Wiener Neustadt in die absolute Spitzenklasse aufgestiegen. „Heute gibt es am Technopol Wiener Neustadt bereits 300 hoch qualifizierte Arbeitsplätze, in Zukunft werden es 600 sein", so Miernicki.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9000-19616.

E-Mail: presse@noel.gv.at